

Plastilin-Theater

Von und mit Susanna Andreini

Regie: Walter Anichhofer

Dauer: 2 Stunden | Für Kinder von 5-7 Jahre | DomQuartier

Eine Tischbühne, eine Figurenspielerin, im Kreis drum herum erwartungsvolle Kinderaugen, zwei Hände, eine Kugel aus Plastilin. Das ist das Material für diese Geschichte der Bewegung und Begegnung, des Staunens, der Fantasiebilder, der Geschichte, wie die Hände zum Plastilin fanden - und was dann Wundersames mit dem Plastilin geschah.....

In der Geschichte werden die Eigenschaften des Plastilins, seine Formbarkeit auf der einen und seine Zähigkeit auf der anderen Seite zu seelischen Eigenschaften, sie werden personalisiert - und wie in jeder Schöpfungsgeschichte, die eine Liebes- und Ablösungsgeschichte ist, geht das Plastilin-Wesen dann trotz der scheinbar anfänglichen Überlegenheit der Hände auch seine eigenen Wege. Und doch: Sie können nicht ohne einander - die Hände und das Plastilin, sie bedingen, brauchen, lieben einander - streiten - versöhnen sich - und jeder ist für sich ein eigenständiges Wesen aus einer eigenen Welt.

Das Besondere daran: Das Plastilin-Theater ist in ein Kreativ-Atelier eingebaut. Die Lust der Kinder, selbst kreativ zu formen, die unmittelbar nach dem Anschauen der Geschichte gezündet wird, kann so unmittelbar und effektiv befriedigt werden.

Termine

Folgende Termine können gebucht werden

Di., 8.11. | 10-12 Uhr oder 14-16 Uhr

Mi., 9.11. | 10-12 Uhr oder 14-16 Uhr

Do., 10.11. | 10-12 Uhr oder 14-16 Uhr

Kosten: € 12,-

Um Voranmeldung bis spätestens 7. Oktober 2016 wird gebeten.



Ene mene muh – jetzt sprichst du!

Sprachförderung im DomQuartier

Deutsch als Fremdsprache / Zweitsprache

Dauer: 2 Stunden | DomQuartier

Ab Herbst 2016 bietet das DomQuartier für Kindergärten und Schulgruppen aller Schulstufen Sprachförderung und sprachliche Frühförderung an. Darüber hinaus sind auch Sprachgruppen mit erwachsenen TeilnehmerInnen herzlich eingeladen, ihre Sprachkompetenz in einem kulturell außergewöhnlichen und anregenden Umfeld zu erweitern.

Das DomQuartier, ein Juwel der Altstadt, stellt einen idealen Rahmen für die Sprachförderung dar und kann damit einen wichtigen Beitrag zu Kulturvermittlung und Integrationsarbeit leisten. Zahlreiche Gemälde und Kunstobjekte ermöglichen einen lebendigen und visuell ansprechenden Sprachunterricht. Interessante und medial vielfältige Materialien können alle Sinne ansprechen und wecken so auf besondere Weise das Interesse am Spracherwerb. Die Vermittlungsprogramme gehen auf die TeilnehmerInnen entwicklungsgemäß und begabungsgerecht ein und berücksichtigen besonders deren Interkulturalität.

Verschiedene Themenbereiche sollen hier mit Hilfe der Kunstobjekte zur Sprache kommen.

Jedes Programm beinhaltet einen praktischen Teil, in dem die Teilnehmer im Kunstlabor Gehörtes oder Gesehenes mit verschiedenen Materialien und Techniken künstlerisch verarbeiten und in eigenen Werken umsetzen können.

